

„Fair essen – fair leben“

Im Rahmen dieses Projektes, das von Herrn Dittmann und Herrn Brendel für die Klassen der Jahrgangsstufen 7 bis Q1 angeboten wurde, fand eine kritische Auseinandersetzung mit den Themen Konsum, Fair Trade und Nachhaltigkeit statt.

Die Ergebnispräsentationen, die die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Laufe des Projekttagess erstelltten, finden Sie im folgenden Anhang. Dabei widmeten sie sich im Kern zwei Schwerpunkten: Zum einen dem Themenkomplex „Lebensmittel“, zum anderen dem Bereich „Textilien“.



Mango



Inhaltsverzeichnis

- ◆ Wie werden Mangos geerntet?
- ◆ Wo werden sie verkauft?
- ◆ Verarbeitung der Mangos zu
Produkten

Wie wird die Mango geerntet?

- Sie wächst auf 40 Meter hohen Bäumen
- von Hand geerntet und abtransportiert
 - anschließend verkauft
 - 8 Tage bevor sie reif ist

Wie werden sie verkauft?

- Produkte werden von Zwischenhändlern gekauft.
- bei fair Trade wird der doppelte Preis bezahlt 4€ pro Korb
- zwischen Händler verkaufen weiter an die Verarbeitung

◆ Verarbeitung von Mangos zu Produkten

- wird in Lager transportiert
- geschält und in Streifen geschnitten und weiter zu
z.B. Gelee, getrocknete Mangos, Mango-Gummibärchen verarbeitet



Transport und Verkauf

- wird übers Meer mit Schiffen transportiert
- und wird überall auf der Welt verkauft



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.



Fair trade

-Fairer Handel

-Faire Bezahlungen für die Bauern



Danke für
Eure Aufmerksamkeit



Fair Trade Kakao

Gerechter Anbau und Handel

Tilda, Sophie, Romy, Miriam

Inhaltsverzeichnis

Wie wird Kakao hergestellt

Allgemein

Arbeit und Probleme

Fair Trade

Selber Fair Traden



1. Ernte

2. Fermentation und Trocknung

3. Rösten und malen

4. Pressen und Mischen

5. Conchieren und Formen



HERSTELLUNG VON SCHOKOLADE

Allgemein

- Sie werden rund um den Äquator, z.B. Westafrika geerntet
- Eine Kakaofrucht wiegt 300–500g und ist 15–30cm lang
- 20–50 Samen in der Frucht, welche 0,9–1,6g wiegen und 2–3cm lang sind
- Reifezeit 4–6 Monate
- sie wachsen am Stamm oder dicken Ästen
- Für 100g Schokolade werden ca 50 Kakaobohnen verwendet



Arbeit und Probleme

- 8–16Uhr Arbeit
- Sonntag frei
- Ab 10 Jahre fängt man an zu Arbeiten mit einem Wachmann
- Eltern verkaufen die Kinder, mit 18 dürfen sie dennoch gehen, Kinder haben davon nichts
- 1,56 Millionen Kinder arbeiten in Westafrika



Wie kann man Fair Handeln



- Fair Bezahlen Bauern mit Mindestpreis bezahlen
- Direkt Handeln weniger Zwischenhandel
- Gute Arbeits und Umweltbedingungen
- Kinderarbeit unterlassen





Naturland



So seh ich
dass Essen
bzw. Kakao
Fair
Gehandelt
wurde



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.



GUARANTEED
FAIR TRADE



Diese Zeichen sieht man auf Fair Gehandelten
Lebensmittel

Diese sollte man kaufen um die Umwelt zu
unterstützen

Quellen

Fairtrade
Deutschland

Oxfam

GEPA

Wikipedia

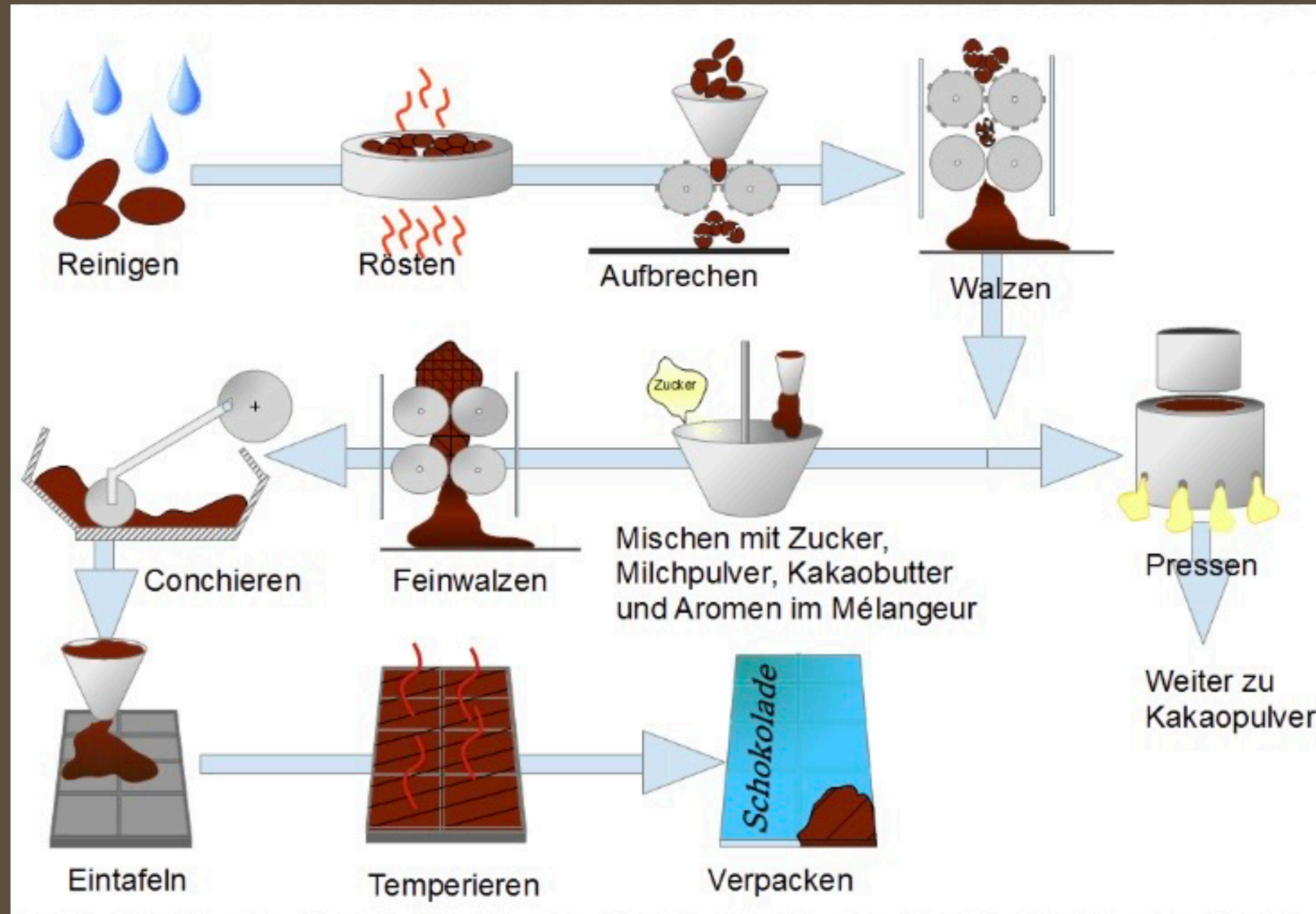




Kakao

Wie können wir die Kakao herstellung fair-bessern?

Wie funktioniert die Kakao Herstellung?



Wo wächst die Kakao Pflanze?

(Warum nur dort?)

- ◆ Konstante Wärme —> 20°C und 30°C
- ◆ Viel Regen —> hohe Luftfeuchtigkeit & regelmäßige Niederschläge
- ◆ Schatten —> Schutz größerer Bäume



Wie sieht der Anbau/Wachstum der Kakaopflanze in tropischen Ländern aus?

- ◆ Entstehen durch Samen in Baumschulen
- ◆ In Natur bis 15 Meter hoch (auf Plantagen meist 2-4 Meter)
- ◆ Pfahlwurzel (1 Meter tief im Boden)
- ◆ Nach 3 - 5 Jahren erste Früchte (voller Ertrag nach 10 Jahren)

Die Kakaofrucht

- ◆ 1. Bestäubung (durch Mücken) —> 5-6 Monate bis zur Reife
- ◆ 15-30cm lang / ledrig —> gelb, orange oder rot (je nach Sorte)
- ◆ In Frucht etwa 20-60 Mandelförmige Samen (Kakaobohnen) —> in weiß, süß-säuerliches Fruchtfleisch



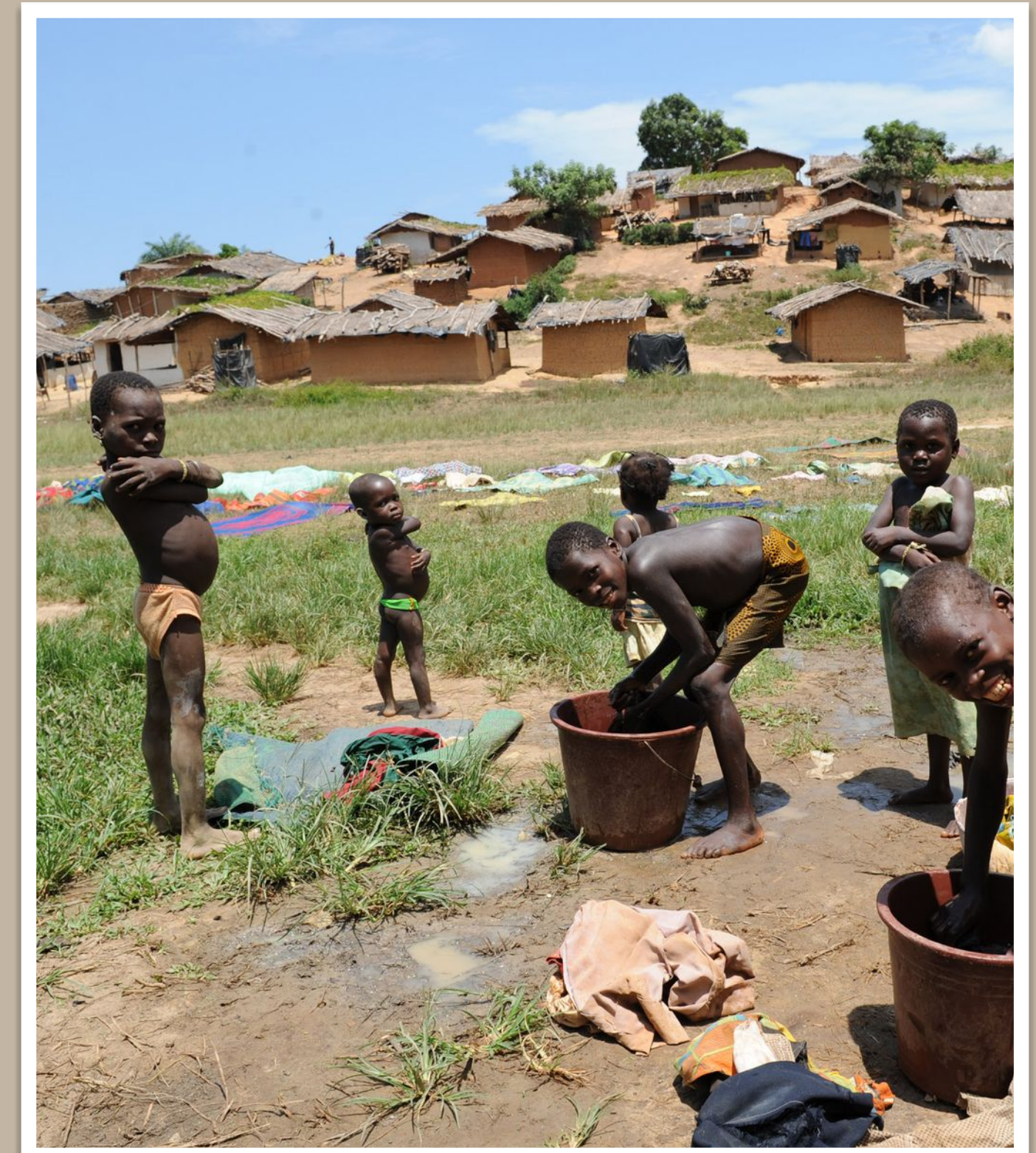
Die erste Ernte



- ◆ Meist 2 mal im Jahr durch Hand geerntet
- ◆ Bohnen werden aus Schale gelöst —>fermentiert in Kisten oder unter Bananenblättern (5-7 Tage)
- ◆ Bohnen werden in Sonne getrocknet (bis Feuchtigkeit auf ca. 7 % gesunken ist)

Kinderarbeit auf den Plantagen

- ◆ Ab 10. Lebensjahr aus Schule / werden von Eltern verkauft
- ◆ Arbeiten von 8 Uhr - 16 Uhr auf Plantagen
- ◆ 1 Mittagspause —> Essen selber machen und anpflanzen (Cassava-Wurzeln) / wenn Fleisch wollten mussten sie Füchse oder Ratten jagen
- ◆ Arbeit durch Macheten führten zu schweren Schnittverletzung
- ◆ Schwere Lasten tragen
- ◆ Keine Bezahlungen etc.
- ◆ Zimmer—> offener Raum (ohne Tür) / nur Matratze
- ◆ Arbeit auf Plantagen bis 18. Lebensjahr —> eigene Wege gehen



Wieso müssen die Kinder arbeiten?

- ◆ Extremere Armut der Eltern (können Kinder nicht mehr ernähren)
- ◆ Fehlende Schulen
- ◆ Niedriger Kakao-Preis
- ◆ Kinder sind einzige verfügbare Arbeitskraft



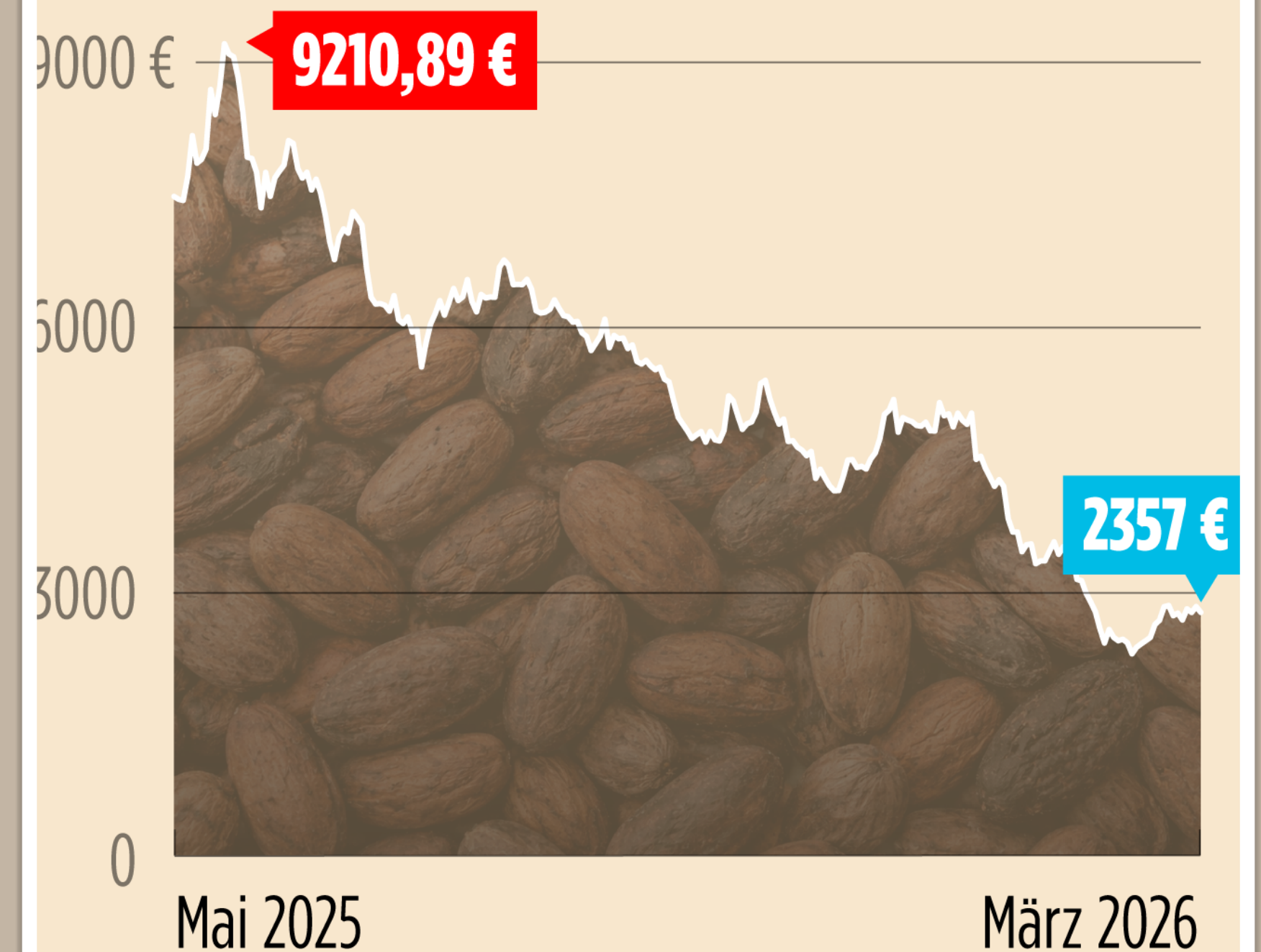
Wie kann man die Arbeit auf den Plantagen fair-bessern?

- ◆ Höhere Abnahmepreise —> Unternehmen müssen Preise zahlen die über dem Weltmarktniveau liegen
- ◆ Direkt Zahlung —> Premien sollten Umwege bei Bauern direkt ankommen
- ◆ Abnahmegarantien—> langfristige Verträge geben dem Bauern Planungssicherheit für Investitionen in ihre Farm

Fazit

- ◆ Kakaopflanzen brauchen 3-5 Jahre um die erste Reife zu erreichen
- ◆ Wir essen Schokoladen/ Kakao für die Kinder ohne Bezahlung arbeiten mussten
- ◆ Verbesserung ist möglich aber schwer
- ◆ Wir sollten versuchen keine Kinderarbeit Produkte zu kaufen um diese nicht zu unterstützen

Preis für 1 Tonne Kakao um 74 % gefallen



Quellen

- ◆ NORC Cocoa Report
- ◆ Cocoa Barometer Website
- ◆ Inkota-Kakao-Kampagne
- ◆ Südwind-Kakao-Forschung
- ◆ Cocoa Initiative
- ◆ WWF- Kakao und Regenwald
- ◆ BMZ-Nachhaltiger Kakao



**Hilfe für missbrauchte
Kinder & Fairer Handel**

Einführung

- Weltweit leiden Kinder unter Ausbeutung und Gewalt
- Organisationen setzen sich für Schutz und Gerechtigkeit ein
- Beispiel: Kombination aus Hilfe & nachhaltigem Handel



Hilfe für missbrauchte Kinder

- Rettung aus:
- sexueller Ausbeutung
- Menschenhandel
- Gefängnissen
- Unterstützung durch:
- sichere Unterkünfte
- Therapie
- Bildung & Zukunftsperspektiven



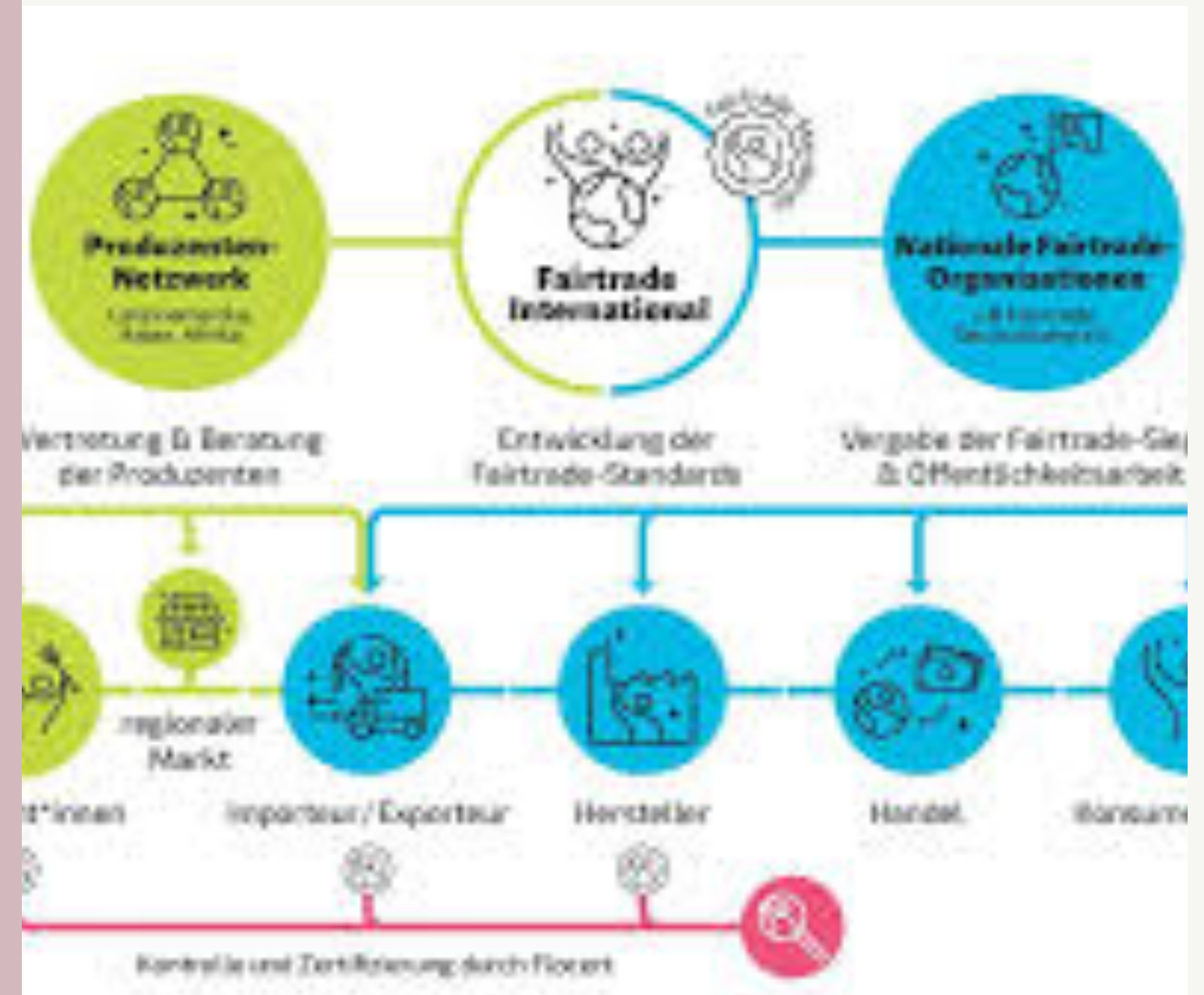
Kampf für Menschenrechte

- Einsatz gegen:
- Sextourismus
- Gewalt an Kindern
- Ungerechtigkeit
- Langjähriges Engagement für soziale Gerechtigkeit



Wirkung des Projekts

- faire Preise
- stabile Einnahmen
- Kinder erhalten:
- Schutz
- Bauern erhalten:
- Therapie
- Betreuung



Fair-Trade-Mango-Projekt

- Verkauf von fair gehandelten Mangos
- Ziele:
- Einkommen für arme Bauern
- Finanzierung der Kinderhilfe



„3-fach gut“-Prinzip

Das Projekt hilft gleichzeitig:

1. Kindern → Schutz & Therapie
2. Bauern → faire Bezahlung
3. Konsumenten → ethische Produkte

Warum ist das wichtig?

- Nachhaltige Hilfe statt kurzfristiger Lösungen
- Verbindung von Wirtschaft & sozialer Verantwortung
- Jeder Kauf kann etwas bewirken



Fazit

- Soziales Engagement + Fair Trade = echte Veränderung
- Unterstützung ist auch indirekt möglich (durch Kauf)
- Gemeinsam gegen Armut & Ausbeutung

Danke für eure
Aufmerksamkeit!
Fragen?



Zertifizierung

Emilia und Debby

Inhalt der Präsentation

- Bedeutung von Fairtrade
- Ziel der Fairtrade-Zertifizierung
- Wie funktioniert die Zertifizierung ?
- Das Fairtrade-Siegel
- Das bekannteste Fairtrade-Siegel
- Vorteile für Produzenten
- Vorteile für Verbraucher
- Kritik an Fairtrade
- Fazit

Bedeutung von Fairtrade

- Fairtrade bedeutet „fairer Handel“
- Ziel: Bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Produzenten in Entwicklungsländern
- Fokus auf nachhaltige Produktion und gerechte Bezahlung

Ziel der Fairtrade-Zertifizierung

- Gerechte Preise für Produzenten
- Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- Förderung von Umweltschutz
- Stärkung von Kleinbauern und Arbeiterrechten

Wie funktioniert die Zertifizierung ?

- Produzenten müssen bestimmte Standards erfüllen
- Unabhängige Kontrollen durch Zertifizierungsstellen
- Produkte erhalten das Fairtrade-Siegel
- Regelmäßige Überprüfung der Einhaltung

Das Fairtrade-Siegel

- Erkennungszeichen für fair gehandelte Produkte
- Gibt Verbrauchern Orientierung beim Kauf
- Häufig auf Produkten wie Kaffee, Kakao, Schokolade, Bananen

Das bekannteste Fairtrade-Siegel



Vorteile für Produzenten

- Stabilere Einkommen
- Zugang zu internationalen Märkten
- Gemeinschaftsprojekte (z.B.: Schulen, Infrastruktur)
- Mehr Mitsprache und bessere Arbeitsbedingungen

Vorteile für Verbraucher

- Bewusster Konsum möglich
- Unterstützung nachhaltiger Produktion
- Beitrag zu globaler Gerechtigkeit

Kritik an Fairtrade

- Produkte oft teurer
- Nicht alle Bauern profitieren gleichermaßen
- Teilweise geringe Wirkung im großen Maßstab

Fazit

- Fairtrade ist ein wichtiger Schritt zu mehr Gerechtigkeit im Welthandel
- Kein perfektes System, aber eine sinnvolle Alternative
- Verbraucher haben Einfluss durch ihre Kaufentscheidung



Nicht alles was Glänzt ist Gold

Fast Fashion alles nur Fassade?



Fair trade in der Textilwelt

Was steckt hinter unserer Kleidung - und warum ist fair trade wichtig

Ohne fair trade

- Lohn: nur 1–2 € pro Tag (Bangladesch, Indien)
- Keine Pausen, unsichere Arbeit, Kinderarbeit
- Viele Chemikalien – schlecht für Mensch & Natur
- T-Shirt für 10 € → Produktion kostet nur 1–2 €

Mit fair trade

- Garantierter Mindestpreis für Bauern & Arbeiter/innen
- Keine Kinderarbeit, sichere Jobs, faire Löhne
- Weniger Chemikalien, bessere Wassernutzung
- Fair Trade T-Shirt für 15 € → mehr Geld direkt an die Produzent/innen

Herkunft der Baumwolle

Indien, Pakistan, West- & Zentralafrika – Fair Trade schützt die Menschen dort.

Preisvergleich

Normal: 10 € → 1–2 € Produktionskosten
Fair Trade: 15 € → faire Verteilung

Fazit

Etwas mehr zahlen = Menschen & Umwelt unterstützen. Es lohnt sich!

Fast Fashion vs Fair Fashion

Fast Fashion

Temu

- Extrem kurze Produktionszyklen
- Nicht nachweisbar das dort keine Kinder arbeiten
- Arbeitsbedingungen unkontrolliert
- Keine Transparenz in den Lieferketten
- US Behörden warnen vor Temu

H&M

- Nachhaltigkeitsversprechen die nicht eingehalten werden
- Arbeiter:innen arbeiten mit giftigen Chemikalien
- Kinderarbeit in Zulieferbetrieben
- 15% der Kleidung aus umweltschädlichen Materialien

Fair Fashion

3Freunde

- 100% faire Produktion und Transparenz
- Faire Löhne und sichere Arbeitsbedingungen
- Nur Bio Baumwolle
- Jedes Stück mit Herkunftssiegel
- Nachhaltiges Material

Brandfashion

- Vollständige Fair Trade Lieferkette
- Detaillierte Einblicke in die Produktion
- Qualität und Langlebigkeit
- Investition in Arbeiter und Studenten
- Fair Trade Siegel und GOTS Siegel

SHEIN

MELAWEAR

Allgemein:

- chinesischer Modekonzern
- geschätzter Wert: 45Mrd.€
- stellt ca. 180 Mrd.Kleidungsstücke pro Jahr her
- mit 363 mio.pro Monat die meist besuchteste Website der Welt

Arbeitsbedingungen:

- häufig 7 Tage die Woche,wenige freie Tage pro Monat,häufig 12 Stunden pro Tag
- unbezahltes Arbeiten,Aufträge streichen und Strafzahlungen bei Fehlern
- gefährliche Chemikalien und Brandgefahr
- Kinderarbeit vorhanden

Stoffe:

- 82% aus Polyester
- viele der Produkte beinhalten Gesundheits und Umweltschädigende Chemikalien
- behauptete die Stoffe zu verbessern,machte dies aber nicht



Allgemein:

- fairtrade Modelabel
- erstes Label das Lizenznehmer des Fairtrade-Textilstandarts ist
- von Anfang an aktiv für eine Einführung vom Fairtrade-Siegel
- Zertifikate:GOTS,Grüner Knopf & Fairtrade Cotton Standard

Stoffe:

- Bio-Baumwolle(aus natürlichem Saatgut)
- keine Kunst oder Mischfasern
- Buttons aus Palmsamen statt Kunststoff



Arbeitsbedingungen:

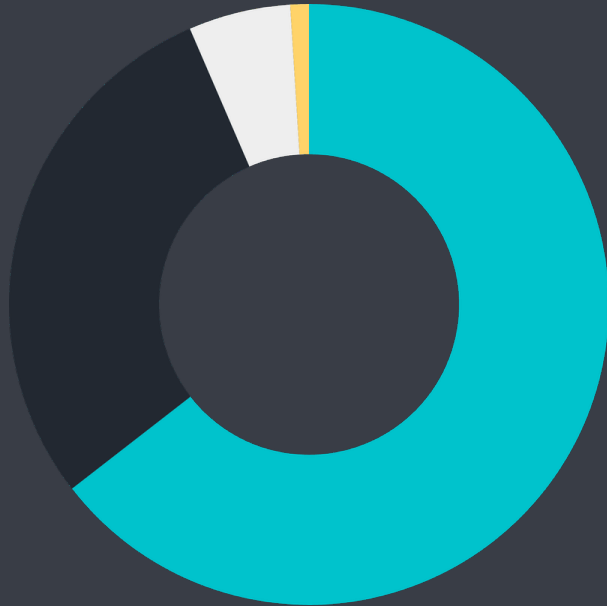
- verbesserte Arbeitsbedingungen
- erhöhtes Mitspracherecht für Arbeiter:innen
- existenzsichernde Löhne
- keine gefährlichen Chemikalien
- langfristige Handelsbeziehungen
- geförderte Arbeitssicherheit

Fair Play auch abseits des Platzes?

Fair Trade, Arbeitsbedingungen und
Nachhaltigkeit in der
Sportbekleidungsindustrie



Preisverteilung eines 90€ Trikots



Wo landen die 90 Euro?

Der Verkaufspreis eines Markentrikots steht in krassem Missverhältnis zu den Produktionslöhnen.

Bereich	Betrag
Einzelhandel & Steuern	58,05 €
Markenhersteller	26,10 €
Material & Produktion	4,95 €
Lohn der Näher:innen	0,90 €

Während der Handel und die Marken den Großteil des Gewinns einstreichen, bleibt für die Menschen am Anfang der Kette nur **ca. 1%** des Preises übrig.



Menschenunwürdige Bedingungen

In den Produktionsländern zeigen sich die extremen Folgen der **Profitmaximierung**.



Extreme Arbeitszeiten: 7-Tage-Wochen ohne Urlaub



Gesundheitsgefahren: Arbeit bei bis zu 50°C Hitze



Lohnraub: Willkürliche Kürzungen trotz Preissteigerungen



Armutsfalle: Löhne reichen nicht für Grundbedürfnisse

Gerechtigkeit als Prinzip

Fair Trade ist eine Handelspartnerschaft, die auf **Dialog**, **Transparenz** und **Respekt** beruht.

Die Kernziele umfassen:

- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Striktes Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Förderung langfristiger Handelsbeziehungen

Es geht darum, die Position der Produzent:innen **nachhaltig zu stärken**.



Wichtige Soziale Siegel

Unabhängige Prüfungen garantieren die Einhaltung sozialer **Mindeststandards** in der Produktion.



Fair Wear Foundation (FWF)

Fokus auf Arbeitsbedingungen in Fabriken und existenzsichernde Löhne.



Fairtrade Textile Production

Zertifiziert die gesamte Lieferkette vom Rohstoff bis zum Endprodukt.



Grüner Knopf

Staatliches Siegel für sozial und ökologisch nachhaltige Textilien.

Geprüfte Standards



Fair Trade



Fair Wear



GOTS



Staatlich

Nachhaltige Stoffe für morgen



Fair Trade geht Hand in Hand mit **ökologischer Verantwortung** und der Wahl der richtigen Materialien.



Bio-Baumwolle

Verzicht auf Pestizide schont Boden und Gesundheit



Recyceltes Polyester

Nutzung von PET-Flaschen reduziert Erdölverbrauch



Innovative Fasern

Tencel (aus Holz) bietet funktionale Vorteile



Ressourcenschonung

Geringerer Wasserverbrauch in der Produktion

Umweltverträglichkeit

Zertifizierte Produktion

Chemische Sicherheit und Ressourcenschonung sind entscheidend für **nachhaltige Sportbekleidung**.

01 GOTS Standard

Weltweit führend für Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern.

02 Bluesign System

Fokus auf den Ausschluss umweltbelastender Substanzen von Beginn an.

03 Oeko-Tex Standard 100

Garantiert Schadstofffreiheit des Endprodukts für Verbraucher:innen.

04 Ressourcenschonung

Reduktion von Wasserverbrauch und CO₂-Emissionen in der Kette.



Druck auf die Marken

Bewegungen für den Wandel

Kampagnen wie [#PayYourWorkers](#) mobilisieren weltweit Menschen, um Sportmarken zur Verantwortung zu ziehen.



- 1 Forderung nach Entschädigungsfonds für entgangene Löhne
- 2 Druck auf Sponsoren wie Adidas zur Einhaltung von Sozialstandards
- 3 Solidarität von Fans und Konsumenten gegen Profitgier
- 4 Transparenz in der gesamten Lieferkette als Grundvoraussetzung

Deine Macht an der Kasse

Jeder Kauf ist ein Stimmzettel. Durch **bewusste Entscheidungen** können wir den Markt langfristig verändern.

01 Informieren

Nutze Apps wie "Good On You" zur Prüfung von Markenstandards.

02 Qualität vor Quantität

Langlebige Kleidung reduziert den Gesamtkonsum und schont Ressourcen.

03 Second Hand & Reparatur

Nicht jedes Training braucht ein neues Outfit – schone den Kreislauf.

04 Gezielte Nachfrage

Kaufe bei Marken, die volle Transparenz über ihre Lieferketten bieten.



Fazit: Fair Play ist möglich



Ein Wandel in der Textilindustrie ist unumgänglich für eine gerechte Welt.



Marken, Politik und Konsument:innen müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen.



Sport sollte für Begeisterung stehen – vom Spielfeld bis zur Nähmaschine.

*"Echter **Teamgeist** endet nicht am Spielfeldrand, sondern umfasst die gesamte **Lieferkette**."*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Quellenverzeichnis

Print & Medien (bereitgestellt)

Magazin "Unhaltbar" (1/2022): Artikel "Wir sollten eine Umkehr einleiten" von Andreas Rettig.

Zeitungsartikel "Skrupellos": Analyse über Investitionen von Adidas & Co. in Katar.

Infografik "WM-Trikot: Der Preis ist heiß": Aufschlüsselung der Produktionskosten (90 Cent Lohn).

Bericht "Viele Arbeiter*innen sind gestorben": Bedingungen auf Katars WM-Baustellen.

Kampagne #PayYourWorkers: Informationen zur Solidarität mit Textilarbeiter:innen.

Online-Quellen & Organisationen

Fairtrade Deutschland: Informationen zu Fairtrade-Baumwolle und Standards ([fairtrade-deutschland.de](https://www.fairtrade-deutschland.de)).

Fair Wear Foundation: Berichte über Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie ([fairwear.org](https://www.fairwear.org)).

Global Organic Textile Standard (GOTS): Ökologische Kriterien für Textilien ([global-standard.org](https://www.global-standard.org)).

Verbraucherzentrale: Wegweiser durch das Label-Labyrinth für faire Kleidung.

Amnesty International: Berichte über Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten.

Kindheit ohne Kinderarbeit?

Linh, Merciel



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND





Was ist Fairtrade ?

- ist eine global Gemeinnützige Organisation
- für gerechteren Handel in Entwicklungsländern
- Produzenten müssen Kriterien erfüllen um den Siegel zu nutzen
z.B faire Preise, gute Arbeitsbedingungen, Umweltschutz & Gleichstellung

Ziel : bessere Bedingungen in Entwicklungsländern



Warum gibt es Fairtrade ?

Die Textilindustrie steht aufgrund Fast Fashion die auf extrem Billige Produktion und schnellen Konsum angelegt ist , unter extreme Kritik. Probleme wie ausbeuterische Arbeitsbedingungen Umweltschäden und fehlende Transparenz sind weit verbreitet . Fairtrade setzt sich ein , um soziale , ökologische Standards die Leben - und Arbeitsbedingungen in der Lieferkette zu verbessern

Arbeitsbedingungen

- sehr niedrige Löhne
- lange Arbeitszeiten (bis zu 14-16h)
- Unsichere Fabriken (z.B Rana plaza collapse)
- teilweise Kinderarbeit





Umweltverschmutzung

- hoher Wasserverbrauch (Wolle)
- Giftige Chemikalien
- Verschmutzung von Flüssen



Produktion Vietnam

- Wachsender Produktionsstandort
- Löhne etwas höher als



Produktion Bangladesch

- sehr wichtiger Textilproduzent Weltweit
- sehr niedrige Löhne , lange Arbeitszeiten
- oft schlechte Sicherheitsstandards

Vorteile von Fairtrade



- **Bessere Lebensbedingungen**
- **Unterstützung nachhaltiger Produktion**
- **Mehr Transparenz für Konsumenten**
- **Bauern werden unterstützt**

Nachteile von Fairtrade



- Produkte oft teurer
- Nicht alle Probleme werden gelöst
- Ärmere Menschen müssen gucken wie sie klarkommen



https://www.change.org/p/gegen-kinderarbeit-in-der-textilindustrie?utm_source=chatgpt.com

Petitionen, Organisationen

Wenn euch das Thema wichtig ist, könnt ihr euch weiter informieren oder z. B. Petitionen gegen Kinderarbeit unterschreiben

Quellenverzeichnis



[fairtrade.Net](https://www.fairtrade.net)



Verbraucherzentrale



Inspektoren
Grün



Europäisches
Parlament



[change.org](https://www.change.org)



[https://
www.youtube.com
/watch?
v=xclFw3yyi98](https://www.youtube.com/watch?v=xclFw3yyi98)

Zertifizierungen

Was sind Zertifizierungen

- Es sind offizielle Nachweise das etwas geprüft wird
- Wird von unabhängigen Stellen geprüft
- Zeigt das Regeln und Standards eingehalten werden
- Gilt für Produkte, Unternehmen oder Personen

Warum gibt es Zertifizierungen

- Offizielle Bestätigung, dass bestimmte Standards eingehalten werden
- Wird von unabhängigen Stellen geprüft
- Gilt für Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmen

Vorteile für Kunden

- Einfachere Kaufentscheidung
- Mehr Transparenz
- Schutz vor schlechten Produkten
- Vertrauen durch unabhängige Prüfung

Vorteile für Unternehmen

- Wettbewerbsvorteil
- Besseres Image
- Nachweis von Professionalität
- Zugang zu Märkten

Bekannte Zertifizierungsstellen

- TÜV
- DEKRA
- International Organization for Standardization

Beispiele für Zertifizierungen

- ISO–Zertifikate(Qualität,Umwelt)
- Bio–Siegel(Lebensmittel)
- CE–Kennzeichnung(Produktsicherheit in Europa)

Nachteile/Kritik

- Können teuer sein
- Nicht alle Zertifikate sind gleich streng
- Manche dienen eher Marketingzwecken

Fazit

- Zertifizierungen schaffen Vertrauen und Sicherheit
- Sie helfen beim Vergleich von Produkten
- Wichtig für Verbraucher und Unternehmen



Danke für eure Aufmerksamkeit

Noch fragen?

